



Keimfreies Trinkwasser – jederzeit, an jedem Ort

Verunreinigtes Wasser? Verschmutzte Leitungen? UJETA-Wasserfilter sorgen für sauberes Trinkwasser in Haushalten und Krisenregionen – kinderleicht und superschnell

Im Juni 2024 setzte Starkregen das Unterallgäu unter Wasser. Für 20 Gemeinden erließ das Landratsamt eine Abkochanordnung – durch die Überschwemmungen war das Trinkwasser mikrobiologisch verunreinigt. Ein UJETA-Wasserfilter hätte es stattdessen auch getan, sagt Drita Schneider im Rückblick. Ihre provokante These: Hätte jeder Haushalt vorgeplant und ein UJETA-Home + Travel-Set für 160 Euro zu Hause gehabt, wäre Abkochen unnötig gewesen. Wir sprachen mit der UJETA-Geschäftsführerin über Katastrophenvorsorge und warum wir uns so schwer damit tun.

AWM: Frau Schneider, Sie haben uns im Video gerade gezeigt, wie kinderleicht man aus trübem Bachwasser in Sekunden-schnelle sauberes Trinkwasser machen kann. Ist es wirklich so einfach?

D. Schneider: (lacht) Tatsächlich frage ich mich manchmal auch, ob es vielleicht zu einfach ist. Immer wieder höre ich erstaunte Kommentare darüber, wie gut unser gefiltertes Regen- oder Bachwasser schmeckt. Häufig bin ich selbst erstmal die Vorkosterin. Falle ich nicht um, trinken die Tester dann auch. Einmal ließ uns ein Reporter eine Flasche Cola filtern. Heraus kam klarstes Trinkwasser, ohne jeglichen Geschmack von Cola. Der Mann konnte es kaum glauben.

AWM: Was genau filtern Ihre Wasserfilter heraus und warum?

D. Schneider: Zertifizierte Trinkwasser-Labors bestätigen, dass UJETA-Wasserfilter 99,9995 Prozent aller Bakterien und Keime entfernen. Dazu Schwermetalle, Hormone, Chlor, Rückstände von Medikamenten und vieles weitere. In UJETA wirken ein Aktivkohle- und ein Membran-Filter, zudem energetisierende Biokristalle und eine patentierte Verwirbelungstechnik. So erzielen wir gesunde Quellwasser-Qualität, selbst aus Brackwasser. Privat nutzen wir UJETA seit acht Jahren für unser stilles Trinkwasser – und wir lieben es. Auch auf Reisen haben wir das Home + Travel Set immer mit dabei.





Drita Schneider, UJETA-Geschäftsführerin

AWM: Wie kamen Sie auf die Idee mit den Wasserfiltern?

D. Schneider: Unser Stammhaus, die Schneider Kunststofftechnik GmbH hier in Kirchheim, fertigt technische Kunststoffteile – für die Automobilbranche, den Maschinenbau sowie die Verpackungs- und Sensortechnik. 2014 übernahm ich die Geschäftsführung des Unternehmens von meinem schwer erkrankten Schwager, um es als Familienunternehmen weiterzuführen. Ein Kunde ließ uns damals einen universellen Adapter entwickeln, um überall an Löschwasser zu kommen. Das hat mich auf die Idee gebracht, allorts die Möglichkeit zu schaffen, an sauberes Trinkwasser zu kommen.

AWM: Wie ist Ihre Vision für UJETA?

D. Schneider: Ende April war ich auf dem Ludwig-Erhard-Gipfel am Tegernsee. Im Roundtable-Dialog ging es um Europas und Deutschlands Resilienz und Verteidigungsfähigkeit. Seitdem fühle ich mich als Unternehmerin, aber auch privat stark aufgefordert, auf die potenzielle Krisenlage proaktiv zu reagieren. Mein Wunsch ist, hier im Unternehmen gemeinsam als Team einen vollwertigen Schutzraum auszustatten – auch wenn ich dafür bei meinen Mitarbeitenden verwunderte Blicke ernte; aber auch Zustimmung. Und ich möchte, dass so viele Menschen, Gemeinden und Regionen wie möglich unsere Wasserfilter bevorraten. Sauberes Trinkwasser ist – neben Lebensmitteln – das notwendigste Gut in einer Krisen- oder Katastrophenlage. Ich bin jederzeit bereit, mit Gemeinden, Hilfswerken oder Verbänden in die entsprechenden Prozesse zu starten.

UJETA-Wasserfilter

Filtert u. a. Bakterien, Keime, Medikamentenrückstände, Hormone, Schwermetalle, Chemikalien

UJETA Home + Travel Set

- Filtert bis zu 5.000 Liter
- Anschließbar an M22-IG/M24-AG-Gewinde
- Erforderlicher Wasserdruck: 2,5 bar

UJETA CARE

- Filtert bis zu 15.000 Liter
- Für fließendes oder stehendes Gewässer
- Kompakt und nur 2,5 kg schwer
- Handpumpe, kein Strom erforderlich
- Individuelle Sonderfilterung möglich

AWM: Und weltweit ...

D. Schneider: ... ist sauberes Trinkwasser ein Grundrecht. Ich stelle mir vor, dass Frauen-NGOs die UJETA CARE-Filter zusammenbauen – dazu reicht ein Akkuschrauber – und die Versorgung vor Ort übernehmen. In vielen Ländern ist es Aufgabe der Frauen, für Trinkwasser zu sorgen. Es gibt bereits vereinzelte Hilfsprojekte, die das so umsetzen – mit reichlich Potenzial nach oben.

AWM: Dabei wünschen wir Ihnen viel Erfolg, Frau Schneider!

Sigrid Leger

UJETA CARE – How to:
Die 8-jährige Marie stellt
sauberes Trinkwasser her.



UJETA GmbH

Drita Schneider
Hasberger Straße 9c
87757 Kirchheim
Telefon 08266 8612-13
drita.schneider@ujeta.com
www.ujeta.com

BILDER: UJETA GMBH